

## Pressemitteilung

*„Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle.“  
Albert Einstein*

## Bundeforschungsministerin Edelgard Bulmahn auf Innovationstour in Darmstadt, Rheinbreitbach und Düsseldorf

Der Tag steht unter dem Motto „Der Stoff der Zukunft“

Berlin, 13.07.05. Zur Halbzeit des Einsteinjahres besucht Edelgard Bulmahn, Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF), innovative Standorte in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Die Tour startete am 11.07.05 in Rostock und führte gestern durch Dresden und Jena. Heute besucht die Bundesforschungsministerin Darmstadt, Rheinbreitbach und Düsseldorf. Am 14.07.04 wird sie in Dortmund und Hannover sein. Jeder Tour-Tag steht unter einem besonderen Motto und bietet ein spannendes und lehrreiches Programm zum Thema „Deutschland – Das von morgen“.

### 3. Tag: Mittwoch, 13. Juli 2005 – „Der Stoff der Zukunft“

Am 13. Juli besucht die Bundesforschungsministerin zunächst die **Nanotechnologiefirma SusTech in Darmstadt**, die 2004 den hessischen Innovationspreis und 2003 den Fritz-Henkel-Preis erhalten hat. SusTech – der Name steht für „Sustainable Technologies“ – ist ein Public Private Partnership der Firma Henkel, der Technischen Universität Darmstadt und sechs weiteren Universitäten. Das BMBF hat in seinem Rahmenkonzept „Forschung für die Produktion von morgen“ die Entwicklung eines neuen Industrieklebstoffs der SusTech gefördert. Industrieklebstoffe, die heute vielfach das Löten und Schweißen ersetzen, trocknen nicht bei Raumtemperatur, sondern nur durch Erhitzen, wodurch auch die umgebenden Materialien erwärmt werden. Im neuen Nanokleber von Sustech werden so genannte Ferriten eingesetzt, die die Wärme mittels Mikrowellen im Klebstoff selbst erzeugen.

Es geht weiter ins rheinland-pfälzische Rheinbreitbach, wo die Bundesforschungsministerin das **Technologiezentrum für Oberflächentechnik (TZO)** – einen Verbund von Unternehmen, die sich auf moderne Beschichtungsverfahren spezialisiert haben – besucht. Die Unternehmensgründer laden die Ministerin zum Gespräch über Förderprogramme für kleine High-Tech-Unternehmen ein. Bei dem anschließenden Rundgang wird die Anwendungsbreite der Plasma- und Dünnschichttechnik deutlich: Von der Werkzeugherstellung bis zu medizinischen Implantaten verhindern hochbelastbare Oberflächen den Verschleiß.

Die im TZO gefertigten Produkte werden in der Hartstoff-, Dekor-, Kunststoff-, Glas- und Textilbeschichtung eingesetzt.

**Einsteintermin!** Am **Düsseldorfer Schauspielhaus** enthüllt Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn zusammen mit Bürgermeisterin Gudrun Hock und Geschäftsführer des Schauspielhauses Manfred Weber am späten Nachmittag ein Einstein-Zitat. Beim anschließenden Rundgang durch den Hofgarten lesen zwei Schauspieler des Ensembles Beiträge zu Albert Einstein aus einer Sammlung der Zeitschrift „Lettre International“, die von über hundert prominenten Persönlichkeiten aus aller Welt – Wissenschaftlern, Philosophen, Künstlern und Politiker – zusammengetragen wurden.

Am Abend präsentieren **Studentinnen und Studenten der textilen Forschungsgruppe der Hochschule Niederrhein** aus Mönchengladbach im **Düsseldorfer Medienhafen** ihre Abschlussmodelle aus dem „Stoff der Zukunft“: Die intelligenten Textilien reagieren beispielsweise auf Temperaturwechsel. Die Dekanin Prof. Marie-Luise Klotz kommentiert die Work-Show.

Wie sieht der Stoff der Zukunft aus? Über Mikrosystemtechnik in Schutz- und Health-Care Textilien, den Markt der Zukunft und die Rolle der Forschung in der Textilindustrie sprechen anschließend Bundesforschungsministerin Bulmahn und der neue Präsident der Rheinischen Textilindustrie, Rolf Königs, mit WDR-Moderatorin Inka Schneider.

**Zur Anmeldung und für weitere Informationen zum letzten Tag der Innovationstour wenden Sie sich bitte an:**

**Agentur Einsteinjahr 2005**

Susanne Kumar-Sinner  
Neue Schönhauser Straße 3-5  
10178 Berlin  
Tel.: 030 / 590 04 33 - 11  
Fax: 030 / 590 04 33 - 51  
E-Mail: kumar@einsteinjahr.de  
www.einsteinjahr.de

Astrid Seidel  
Neue Schönhauser Straße 3-5  
10178 Berlin  
Tel.: 030 / 590 04 33 - 54  
Fax: 030 / 590 04 33 - 51  
E-Mail: seidel@einsteinjahr.de  
www.einsteinjahr.de